

Anmeldung zur Fachtagung: Eltern krank, Kinder krank? Die Entwicklung psychischer Störungen über mehrere Generationen

Name, Vorname

Institution

Anschrift

Tel.

Mail

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Veranstaltung Psychische Störungen am 09.11.2016 an. Den Tagungsbeitrag in Höhe von 25,00 € überweise ich auf das Konto der Kreisverwaltung Viersen:

Datum

Unterschrift

Anmeldung

Anmeldeschluss: 10.10.2016

Tagungsbeitrag: 25,00 € inkl. Kaffee und Mittagsimbiss

Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag auf das Konto der Kreisverwaltung Viersen:

Kreiskasse Viersen
Sparkasse Krefeld
IBAN DE97 3205 0000 0011 0285 60
BIC SPKRDE 33

Stichwort: Teilnahmeentgelt Psychische Störung
Kassenzeichen: 5801400000000663

Nach Eingang des Tagungsbeitrags erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Erstattung des Teilnehmerbeitrags ist nur bis zum Anmeldeschluss am 10.10.2016 möglich.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an
Kreis Viersen
z. Hd. Frau Kober
Rathausmarkt 3
41747 Viersen

Mail karin.kober@kreis-viersen.de
Fax 02162 39 18 37

Titelfoto: © dietwalther/ Fotolia.com



Eltern krank, Kinder krank? Die Entwicklung psychischer Störungen über mehrere Generationen



**09.11.2016
09.00 - 16.00 Uhr
im Forum der
Kreisverwaltung Viersen
Rathausmarkt 3
41747 Viersen**

Einladung zur 6. gemeinsamen Fachtagung des Kreisgesundheitsamtes Viersen und der LVR-Klinik Viersen

Am 9. November laden Sie der Kreis Viersen und die LVR-Klinik Viersen als Mitglieder des Gemeindepsychiatrischen Verbundes (GPV) im Kreis Viersen zur 6. gemeinsamen Fachtagung ein.

Anders als in den vergangenen Jahren widmen wir uns dieses Mal nicht einem speziellen Krankheitsbild. Vielmehr wollen wir die Aufmerksamkeit auf psychische Erkrankungen und Belastungen richten, die über Generationen hinweg auftreten. Viele werden Namen einzelner Familien kennen, in denen nicht nur die Eltern und Großeltern, sondern auch die Kinder und Enkelkinder im weitesten Sinne Auffälligkeiten zeigen.

Dabei rücken viele interessante Aspekte in den Fokus. Uns bewegen Fragen wie folgende: Wie wirken sich frühkindliche Bindungserfahrungen aus? Was hat es mit der Epigenetik auf sich? Welche Folgen hat mütterlicher Stress während der Schwangerschaft? Welche Schäden entstehen durch Alkohol in der Schwangerschaft? Was ist, wenn Teenager Mütter werden? Was kann man noch heute beobachten von den pädagogischen Ideen und Erziehungsidealen aus der Zeit des Nationalsozialismus? Wie werden traumatische Erlebnisse der Eltern auf die nächste Generation übertragen und wie kann man sie behandeln?

Es handelt sich um einen großen Spannungsbogen mit hoffentlich vielen Anregungen für die weitere Arbeit. Wir haben sehr interessante Vortragende gefunden und glauben, dass auch diese Fachtagung die beruflichen Erfahrungen aus ganz unterschiedlichen Arbeitsgebieten bereichern kann.

Wir freuen uns über zahlreiche Interessenten an einem spannenden Tag.

Eltern krank, Kinder krank? Die Entwicklung psychischer Störungen über mehrere Generationen

Absender:

Programm

Moderation	Ralph Erdenberger	11.30 Uhr	Fetales Alkoholsyndrom Dr. Ingo Spitzcok von Brisinski
08.30 Uhr	Anmeldung, Stehkafee	12.00 Uhr	Mittagspause
09.00 Uhr	Beginn der Veranstaltung	13.00 Uhr	TeeMo-Projekt Brigitte Dahmen
09.10 Uhr	Grußwort Katarina Esser Gesundheitsdezernentin	13.30 Uhr	Nationalsozialistische Erziehung - eine Lesung Esther Keil
09.20 Uhr	Einführung Dr. Ralph Marggraf	14.15 Uhr	Pause
09.30 Uhr	Auswirkungen und Weitergabe frühkindlich erlittener Stressbelastungen Prof. Dr. Franz	14.30 Uhr	Krieg und seine Folgen bis in die nächste Generation Dr. Editha Ferchland-Malzahn
10.30 Uhr	Pause	15.15 Uhr	Über Generationen weiter gegebene Traumata und ihre Behandlung Dr. Katharina Drexler
10.45 Uhr	Die Mutter-Kindbeziehung in der Schwangerschaft und ihre Bedeutung für das weitere Leben Dr. Ruth Bodden-Heidrich	ca. 16.00 Uhr	Ende

Priv.-Doz. Dr. Ruth Bodden-Heidrich
Leit. Ärztin Gyn. Psychosomatik und Psychiatrie
Alexianer Krankenhaus Aachen

Dr. Katharina Drexler
Ärztin für Psychiatrie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Psychotherapeutische Praxis in Köln

M. Sc. Brigitte Dahmen
Assistenzärztin
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters RWTH Aachen

Dr. Editha Ferchland-Malzahn
Diplom Psychologin, Psychoanalytikerin
Psychotherapeutische Praxis in Aachen

Univ.-Prof. Dr. Matthias Franz
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Esther Keil
Schauspielerin am Theater Krefeld-Mönchengladbach

Dr. Ingo Spitzcok von Brisinski
Chefarzt Kinder- und Jugendpsychiatrie 1
LVR-Klinik Viersen

Dr. Ralph Marggraf
Ärztlicher Direktor
LVR-Klinik Viersen

Kreis Viersen
z. Hd. Frau Kober
Rathausmarkt 3
41747 Viersen

